

# Pressemitteilung

28. Oktober 2025



(Bildquelle: [www.lohncheck.ch](http://www.lohncheck.ch))

## **ABLA fordert faire Löhne – 1.2 % mehr im Jahr 2026!**

Die **ABLA setzt sich auch 2026 für faire Löhne in der Landwirtschaft ein**. Wir fordern eine **Lohnerhöhung von 1.2 %, sprich CHF 40.- mehr pro Monat** – damit der Mindestlohn neu **CHF 3'490.-** beträgt.

Warum? Weil die **Preise insbesondere die Krankenkassenprämien steigen**, die **Arbeit hart** und die **Leistung der landwirtschaftlichen Mitarbeitenden unbezahlbar** ist.

Unsere Mitglieder leisten Tag für Tag einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Schweiz – ob auf dem Feld, im Stall oder im Betrieb.

Diese Lohnerhöhung ist **ein Zeichen der Anerkennung und des Respekts** gegenüber all jenen, die unsere Landwirtschaft am Laufen halten. Sie ist notwendig, damit die Arbeit in der Landwirtschaft künftig wieder **attraktiver** wird.

Gemeinsam für faire Löhne – **für eine starke Landwirtschaft und gerechte Arbeitsbedingungen!**

Für den Vorstand der ABLA:



**Katrin Hürlimann-Steiner**  
**Geschäftsführerin ABLA**

**Geschäftsstelle ABLA**  
**Im Dörfli 2**  
**8615 Freudwil**

**[www.abla.ch](http://www.abla.ch)**  
**[katrin.huerlimann@abla.ch](mailto:katrin.huerlimann@abla.ch)**  
**079 270 29 97**

